

a) Auftraggeber (Vergabestelle)

Name **hanseWasser Bremen GmbH**
Birkenfelsstraße 5
28217 Bremen
Telefon: 0162 / 1016732
Internet: www.hansewasser.de
Ansprechpartner: Holm Kakuschke
E-Mail: kakuschke@hansewasser.de

b) Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung in Anlehnung an VOB/A c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung**

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
☒ in Textform
☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
Verschlüsselung erfolgt über bi-medien, Entschlüsselung findet im vier Augen Prinzip bei der Eröffnung der Angebote statt
☒ schriftlich

d) Art des Auftrages

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Kläranlage Seehausen, Seehauser Landstraße 99, 28197 Bremen

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Erneuerung von 2 Notstromaggregaten

Los 1: E-Technik

- Errichten einer NSUV und Anschluss von drei Notstromaggregaten (ein Notstromaggregat ist mobil und vorhanden)
- Erneuerung der Verkabelung für die redundante Verbindung der NSUV mit der NSHV aus dem Bestand
- Erstellung und Einbringung eines allgemeinen Steuerschranks für Signalsammlung und Regelaufgaben
- Rückbau der Bestandsschaltanlage

Los 2: Maschinentechnik

- Erneuerung 2 Notstromaggregate je 210 kW für Kraftstoff HVO 100, Abgasanlage, Kraftstofftank, Schaltanlage

Los 3: Rückbau

- Rückbau und Entsorgung von asbestbelasteten Maschinenbauteilen (Notstromaggregat, Abgasanlagen)
- Rückbau und Entsorgung Schmieröltanks/Schmierölleitungen
- Rückbau und Entsorgung Dämmmaterial (Steinwollämmplatten, alte Mineralwolle, KMF)

g) Erbringen von Planungsleistungen

nein

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- | | |
|---|---|
| ☐ nein | ☐ nur für ein Los |
| ☒ ja, Angebote sind möglich | ☒ für ein oder mehrere Lose |
| | ☐ nur für alle Lose |

i) Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Ausführung: 06.10.2026
- ☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 09.06.2028
- ☒ weitere Fristen gemäß Terminplan

j) Nebenangebote

Nebenangebote sind gem. den in den Verdingungsunterlagen genannten Bedingungen zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Die Ausschreibungsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang, ab dem 21.08.2025 bis zum 01.10.2025 gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://abruf.bi-medien.de/D462433647>

m) Entgelt für die Ausschreibung:

nein

o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist

Datum Eingang	03.09.2026
Lose 1-3:	13:00 Uhr
Datum Bindefrist	05.10.2026
Lose 1-3:	24:00 Uhr

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

elektronische Angebote werden über die Vergabeplattform bi-medien eingereicht

Schriftliche Angebote sind zu richten an
hanseWasser Bremen GmbH
Birkenfelsstraße 5
28217 Bremen

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst werden müssen

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

s) Datum, Uhrzeit und Ort der Eröffnung der Angebote

Datum **03.09.2026**

Uhrzeit Lose 1-3: 13:00 Uhr

Alle Angebote in Papierform müssen bis zum Submissionstermin beim Empfang der hanseWasser Bremen GmbH, Birkenfelsstr. 5 vorliegen.

Ort **hanseWasser Bremen GmbH**
Raum Weser C, 1. OG
Birkenfelsstraße 5
28217 Bremen

Bieter und ihre Bevollmächtigten dürfen bei der Eröffnung anwesend sein.

t) Geforderte Sicherheiten

Vorauszahlungsbürgschaft in Höhe von 30 % der Auftragssumme
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme,
Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme.

u) Finanzierung- und Zahlungsbedingungen

Gemäß der in den Vergabeunterlagen genannten Bedingungen

v) Rechtsform der Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch

w) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen

führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen

haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen

außerdem erforderlich:

Bescheinigung der Krankenkasse / der Haftpflichtversicherung

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße
